

Ihre Physiotherapie-Praxis

Mitglied im Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK)  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.



## Aufklärungsbogen

Patientenname: \_\_\_\_\_

Versichertenstatus:     gesetzlich         privat         Beihilfe

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern, liebe Angehörige,

nach dem Patientenrechtegesetz sind Physiotherapeuten ebenso wie Ärzte zur Aufklärung ihrer Patienten verpflichtet. Dieser Pflicht kommen wir mit diesem Aufklärungsbogen nach. Er dient Ihrer Information. Bitte lesen Sie ihn aufmerksam durch, beantworten Sie die folgenden Fragen und unterschreiben Sie die Einwilligung zur Behandlung am Ende des Bogens.

### **Information durch den behandelnden Arzt:**

Hat der verordnende Arzt Sie über die Diagnose und die beabsichtigte Therapie informiert?     Ja         Nein

### **Vorerkrankungen:**

Liegen bei Ihnen/Ihrem Kind/Ihrem Angehörigen Vorerkrankungen vor? (z.B. Osteoporose, Herzinfarkt, Tumorerkrankung, Bluthochdruck, Allergie etc.)?

Nein         Wenn ja, welche: \_\_\_\_\_

### **Therapiemaßnahme:**

Folgende Behandlung ist vorgesehen: \_\_\_\_\_

### **Mögliche Komplikationen:**

In der Regel sind physiotherapeutische Maßnahmen ohne Nebenwirkung. Sollten bei Ihnen außergewöhnliche Störungen auftreten, informieren Sie umgehend Ihren Behandler.

### **Behandlungsbeginn/Behandlungsunterbrechung:**

Die Behandlung muss spätestens 14 Tage nach Ausstellung der ärztlichen Verordnung beginnen.

Erster Behandlungstermin ist am: \_\_\_\_\_

Bei einer Behandlungsserie darf die Behandlung selbst in der Regel für längstens 14 Tage unterbrochen werden.

**Ausfallgebühr:**

Vereinbarte Behandlungstermine müssen spätestens 24 Stunden vorher abgesagt werden. Wir müssten Ihnen ansonsten die Kosten für den uns dadurch entstandenen Schaden privat in Rechnung stellen.

**Zuzahlung/Kostenübernahme:**

- Gesetzlich versicherte Patienten ab 18 Jahre haben – sofern sie nicht von der Zuzahlung befreit sind – eine Zuzahlung in Höhe von 10 €/ Verordnung zuzüglich 10% des Rezeptwertes an den Physiotherapeuten zu zahlen. Vollendet der Patient während einer Behandlungsserie sein 18. Lebensjahr, sind von den noch verbliebenen Behandlungen 10% Zuzahlung zu leisten. Der Physiotherapeut handelt diesbezüglich als Inkassostelle für Ihre Krankenkasse.
- Privatversicherten und beihilfeberechtigten Patienten empfehlen wir, die Höhe der Kostenübernahme vor Behandlungsbeginn mit Ihrer privaten Krankenversicherung/Beihilfestelle zu klären.

**Einwilligung:**

Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und verstanden. Darüber hinaus wurde ich vom Behandler persönlich über die anzuwendenden Maßnahmen informiert und konnte im Aufklärungsgespräch alle mich interessierenden Fragen klären.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich als GKV-Patient über die gesetzlich festgelegte Kostenübernahme hinaus einen Eigenanteil pro Verordnung zu bezahlen habe.

Ich willige in die oben vermerkte Behandlung ein.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient/in, Bevollmächtigter oder Sorgeberechtigter\*

\*Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt.

Der Aufklärungsbogen wurde dem/der Patient/in am \_\_\_\_\_ ausgehändigt.

\_\_\_\_\_  
Praxisstempel

\_\_\_\_\_  
Name und Unterschrift des/der behandelnden Physiotherapeuten/in